

# **Grobkonzept IDPA; TBM 24/25**

## ➤ **Allgemeine Infos:**

Team: Pirmin Harb, Soraya Hilber, Tobias Hilfiker

Klasse: TBM

Betreuende Lehrperson: Christoph Kündig

## ➤ **Titelblatt**

Pflichtangaben; Thema, Ersteller, betreuende Lehrperson.

Inspiriert von futuristischen Städten mit vielen Pflanzen, Smart Forest City, evtl. sind technische Aspekte zu sehen.

## ➤ **Ausgangslage, Problemstellung, Kontroverse etc.**

Durch den Klimawandel häufen sich Überschwemmungen und Hitzewellen in der Stadt.

Die Überschwemmungen werden vor allem dadurch verursacht, dass in der Stadt wenige Flächen zur Verfügung stehen, auf welchen der Regen versickern kann. Dadurch wird das Kanalisationssystem überlastet.

Durch den Klimawandel steigt die globale Erdtemperatur an. In Städten ist dies besonders extrem, weil diese dicht bebaut sind. Zusätzlich sind viele Betonflächen vorhanden, welche die Luft um sich herum aufheizen.

## ➤ **Zielsetzungen der Arbeit, inhaltliche Abgrenzung**

Das Ziel der Arbeit ist, genauere Informationen über die Problemstellung herauszufinden. Wir wollen für jede der beiden Problemstellungen je zwei Lösungen oder Lösungsansätze finden und beschreiben.

In der Arbeit wird die Stadt Zürich als geografische Abgrenzung definiert. So können wir die Voraussetzungen der Stadt speziell berücksichtigen.

## ➤ **Vorgehensweise und methodischer Ansatz (Wie gehe ich die Problemstellung an?)**

- Durchlesen von verschiedenen Quellen (Zeitung, Präsentationen, Dossiers, Internet)
- Herausfinden und dokumentieren von bestehenden Lösungsansätzen
- Falls möglich Kreierung allgemeiner Lösungsansätzen zugeschnitten auf die Stadt Zürich

## ➤ **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Begrünung der Stadt Zürich
- Mehr Sickerflächen in der Stadt
  - ➔ Stichwort «Blaue und Grüne Infrastruktur»

➤ **Erste Quellenverweise über das Thema**

- Programm Klimaanpassung «Fachplan Hitzeminderung» der Stadt Zürich
- ETH-Vorlesungen
- Siedlungswasserwirtschaft
- Monitoring ökonomischer Indikatoren in der Siedlungswasserwirtschaft «Abwasser und Wasserversorgung» des Kantons Zürichs

➤ **Zeitplan**

<b>18.03.2025</b>	Abgabe Grobkonzept
<b>22.03.2025</b>	Rückmeldung Betreuung bez. Grobkonzept Start der Arbeit
<b>22. - 29.03.2025</b>	Recherchen der einzelnen Teammitglieder und Dokumentation erster Erkenntnisse
<b>30.03.2025</b>	Hauptrecherche abgeschlossen,
<b>31. - 11.04.2025</b>	Grossteil der Dokumentation abgeschlossen, Sicherstellung der Rahmenbedingungen
<b>12.04.2025</b>	<b>Zwischengespräch mit der Betreuungsperson</b>
<b>20.04.2025</b>	Referenz- / Korrekturlesen Abgeschlossene Formatierung
<b>21. - 27.04.2025</b>	Abschluss der Arbeit inkl. Korrekturlesen, Feinschliff
<b>02.05.2025</b>	<b>Druck der IDPA</b> , Letzte Überarbeitung, Reservezeit
<b>09.05.2025</b>	Abgabe IDPA

---

**Grobkonzept für gut befunden:**

Ja, Grobkonzept okay

Unterschrift Betreuungsperson: \_\_\_\_\_